Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 30.01.2014, 51 - 38 16
660.21

Drucksachen-Nr.

6705/2009-2014/1

Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage

Diese Vorlage
ersetzt die Ursprungsvorlage.
ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	06.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konkretisierung der Linienführung der Stadtbahnlinie 5 von Heepen über den Jahnplatz / Adenauerplatz nach Brackwede, Senne und Sennestadt

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planung bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

11 Mio. EUR Eigenanteil Stadt Bielefeld nach derzeitigem Planungsstand

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Seniorenrat, 15.01.2014, TOP 14, DS 6705
BV Gadderbaum, 16.01.2014, TOP 7, DS 6705
BV Senne, 16.01.2014, TOP 10, DS 6705
BV Mitte, 16.01.2014, TOP 7 DS 6705
BV Schildesche, 16.01.2014, TOP 15, DS 6705
Beirat für Behindertenfragen, 22.01.2014, TOP 16, DS 6705
BV Sennestadt, 23.01.2014, TOP 6, DS 6705
BV Heepen, 23.01.2014, TOP 7, DS 6705
BV Brackwede, 23.01.2014, TOP 18, DS 6705
Stadtentwicklungsausschuss, 28.01.2014, TOP 7, DS 6705

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses und der Bezirksvertretungen Heepen, Mitte, Gadderbaum, Brackwede, Senne und Sennestadt beschließt der Rat ergänzend zur Grundsatzentscheidung zur Linie 5 vom 18.07.2013:

- *Grundlage für die weitere Planung der Stadtbahnlinie 5 von Sennestadt nach Heepen soll die in **Abb. 1** der Ursprungsvorlage dargestellte Linienführung sein:*

  Württemberger Allee – Senner Hellweg – Elbeallee – Sennestadtring – Paderborner Straße

– Brackweder Straße – Hauptstraße – Artur-Ladebeck-Straße – Adenauerplatz – Oberntorwall/Alfred-Bozi-Straße – Jahnplatz – Kesselbrink – Werner-Bock-Straße –

Heeper Straße – Radrennbahn – Altenhagener Straße – Amtmann-Bullrich-Straße – Hassebrock – Alter Postweg – Potsdamer Straße

- *Für den Streckenabschnitt Jahnplatz – Kesselbrink sind grundsätzlich noch zwei Varianten der Linienführungen (Friedrich-Verleger-Straße oder Herforder Straße - Friedrich-Ebert-Straße) in der weiteren Planung zu untersuchen.*

- *Für den Streckenabschnitt Werner-Bock-Straße – Radrennbahn sind grundsätzlich noch zwei Varianten der Linienführung (Grünes Band - Ostbahnhof - Auf dem Langen Kampe oder Am Stadtholz - Huberstraße - Heeper Straße) in der weiteren Planung zu berücksichtigen.*

- ***Die in den Bezirksvertretungen aufgeworfenen Fragen und zum Teil beschlossenen Fragestellungen und Themen werden im weiteren Verfahren zeitnah abgearbeitet.***

Begründung:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Konkretisierung der Linienführung Stadtbahnlinie 5 (DS 6705) wurde in den Bezirksvertretungen Heepen, Mitte, Gadderbaum, Brackwede, Senne, Sennestadt und Schildesche, im Seniorenrat und im Beirat für Behindertenfragen mit folgenden Ergebnissen beraten:

In allen politischen Gremien wurden Detailfragen gestellt und diskutiert, die zum jetzigen Planungsstand noch nicht beantwortet werden können und in der weiteren Planung zu berücksichtigen sind. Die Beschlusserweiterung des Stadtentwicklungsausschusses nimmt diesen Sachverhalt auf.

Die **BV Schildesche**, der **Seniorenrat** sowie der **Beirat für Behindertenfragen** haben den Beschlussvorschlag zur Kenntnis genommen.

Die **BV Heepen** hat dem Beschlussvorschlag einstimmig (mit 7 Enthaltungen) zugestimmt.

Die **BV Mitte** hat dem Beschlussvorschlag mit Mehrheit zugestimmt
(10 Ja, 7 Nein, 1 Enthaltung).

Die **BV Gadderbaum** hat dem Beschlussvorschlag mit Mehrheit zugestimmt
(12 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung).

Die **BV Brackwede** hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Die **BV Senne** hat dem Beschlussvorschlag mit Mehrheit zugestimmt
(10 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen).

Die **BV Sennestadt** hat dem Beschlussvorschlag einstimmig mit folgenden ergänzenden Vorgaben für die weitere Planung zugestimmt:

a) Der Wegfall der Parkplätze an der unteren und mittleren Elbeallee ist zu kompensieren.
b) Für die einzelnen Bauabschnitte sind Ablaufpläne und Kostenaufstellungen zu erstellen, um die Transparenz der Maßnahme für Bürgerinnen und Bürger darzulegen.

c) Es ist sicherzustellen, dass durch Buszubringer auch die Stadtteile mit der Stadtbahn verbunden werden, die nicht direkt im Einzugsbereich liegen. Eine Verschlechterung der ÖPNV-Anbindung innerhalb der Sennestadt darf es nicht geben.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat den Beschluss der Bezirksvertretung Sennestadt aufgegriffen mit der Beauftragung der Verwaltung, die Fragen und Prüfaufträge zeitnah abzuarbeiten
(siehe unten).

Der **Stadtentwicklungsausschuss** hat den Beschlussvorschlag einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen. Es wurde zusätzlich einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen:

Die in den Bezirksvertretungen aufgeworfenen Fragen und zum Teil beschlossenen Fragestellungen und Themen werden im weiteren Verfahren zeitnah abgearbeitet.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r) **Moss**	